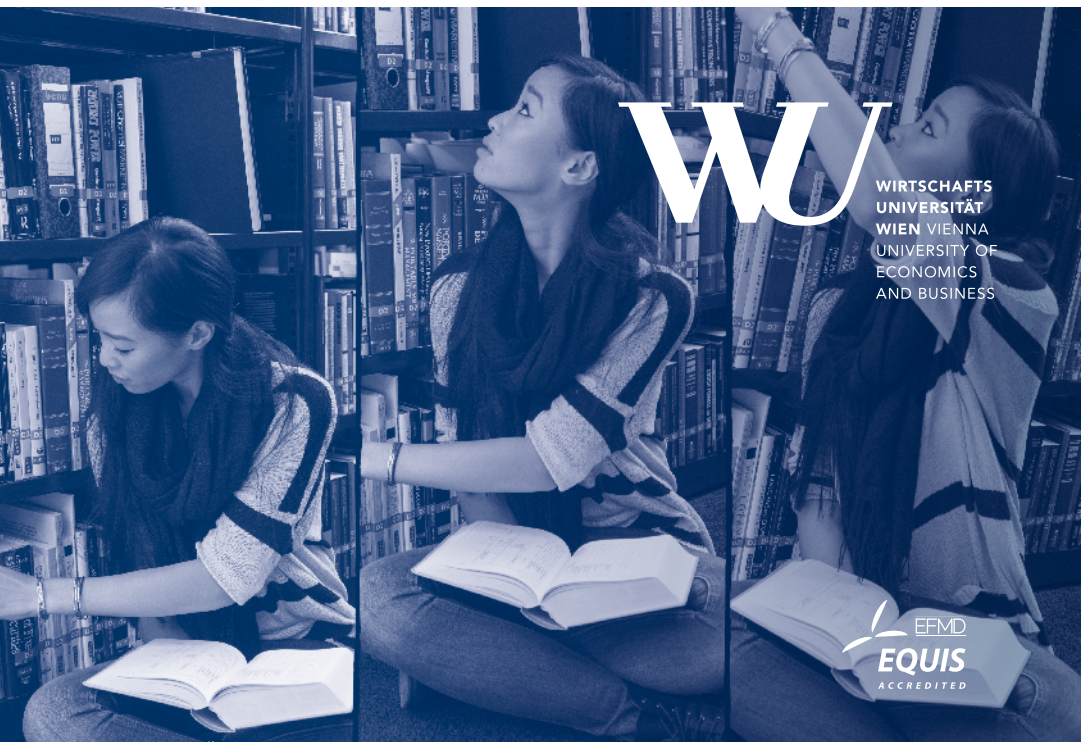


Bachelor of Laws (LL.B.) Wirtschaftsrecht





Inhalt

Willkommen an der WU!	4
Studium	5
Studieneingangs- und Orientierungsphase	6
Studieninhalte	6
Studienaufbau	6
Common Body of Knowledge	7
Studieninhalte	7
Studienaufbau	7
Weiteres Hauptstudium	8
Übergang in das Hauptstudium	8
Der inhaltliche Aufbau des weiteren Hauptstudiums	9
Die betriebswirtschaftliche Vertiefung – die „SBWL“	12
Anerkennungen	13
Praktische Erfahrungen	14
Lust auf Jus	14
Praktikumsplätze	14
Student Support Program	15
Nach dem Bachelor	16
Akademische Karriere	16
Berufseinstieg	16
WU-Absolvent/inn/en	18
Nach dem Studium	18
Führungskräfteausbildung	18
In Kontakt bleiben	18



© Sabine Hauswirth

WILLKOMMEN AN DER WU!

Wenn Sie sich dazu entschließen, an der WU zu studieren, entscheiden Sie sich nicht nur für die größte, sondern auch für eine der renommiertesten wirtschaftswissenschaftlichen Universitäten Europas.

Das bestätigen Ihnen nicht nur zahlreiche Rankings, die die WU und ihre Studienprogramme im internationalen Spitzenfeld platzieren. Der wohl wichtigste Qualitätsbeweis für die WU ist ihre EQUIS-Akkreditierung. Das Gütesiegel, das weltweit nur rund 130 Universitäten tragen, garantiert Ihnen, dass Sie mit der WU die richtige Wahl getroffen haben.

Mit dem neuen Campus WU entstand zudem eine einzigartige Universitätslandschaft, der Studierenden und Lehrenden optimale Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung bietet.

Das vielseitige Studienportfolio umfasst Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. PhD-Studien und enthält zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten.

Als international orientierte Universität bietet Ihnen die WU viele Möglichkeiten, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Ein Netzwerk von rund

230 Partneruniversitäten in Europa, Amerika, Asien, Afrika und Australien/Neuseeland und die strategisch wichtigen Mitgliedschaften bei CEMS (The Global Alliance in Management Education) und PIM (Partnership in International Management) schaffen dafür optimale Voraussetzungen.

Durch langjährige und gut gepflegte Kontakte mit der Wirtschaft und der Verwaltung wird zudem ein starker Praxisbezug sichergestellt.

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht kombiniert wirtschaftswissenschaftliches Know-how mit juristischem Basiswissen und stellt dadurch ein besonderes Ausbildungsprogramm dar. Absolvent/inn/en, die nach dem Abschluss nicht unmittelbar ins Berufsleben einsteigen, können im Rahmen der vorhandenen Ausbildungskapazitäten ihre akademische Karriere fortsetzen – zum Beispiel mit dem gleichnamigen Masterstudium an der WU, dessen Abschluss (LL.M.) auch zur Ausbildung in den juristischen Kernberufen wie etwa Anwalt/Anwältin berechtigt.

Christoph Badelt
Rektor

Studium

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht dauert sechs Semester und umfasst 180 ECTS-Credits bzw. 87 Semesterstunden. Davon entfallen 16 ECTS-Credits und acht Semesterstunden auf die Fächer der Studieneingangs- und Orientierungsphase, 156 ECTS-Credits und 79 Semesterstunden auf das Hauptstudium sowie 8 ECTS-Credits auf die Bachelorarbeit.

Nach der vorrangig betriebswirtschaftlich orientierten Studieneingangsphase sowie dem Common Body of Knowledge (CBK) verlagert sich im weiteren Hauptstudium der Schwerpunkt Ihres Studiums auf die juristische Ausbildung:

- › Privatrecht einschließlich zivilgerichtliches Verfahren

- › öffentliches Recht
- › Arbeits- und Sozialrecht
- › Steuerrecht
- › Strafrecht
- › Europarecht

Daneben belegen Sie im Hauptstudium diverse juristische und nichtjuristische Wahlfächer und verfassen selbstständig eine Bachelorarbeit.

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht wird Ihnen der akademische Grad „Bachelor of Laws (WU)“, kurz „LL.B. (WU)“, verliehen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf den Folgeseiten dieser Broschüre bzw. auf **wu.ac.at/bachelor/wire**

ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN, DIE SIE IN DEN TABELLEN DER FOLGSEITEN FINDEN

ECTS	Das European Credit Transfer System (ECTS) stellt sicher, dass Leistungen von Studierenden an Universitäten im europäischen Raum vergleichbar sind und grenzüberschreitend anerkannt werden. Die ECTS-Credits spiegeln die „student workload“, d. h. den Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung, wider.
FP	Die Fachprüfung (FP) prüft den Lehrstoff von mehreren Lehrveranstaltungen ab. Sie besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Wurde die schriftliche Fachprüfung bestanden, folgt innerhalb von vier Wochen der mündliche Prüfungsteil.
LVP	Die Leistungsüberprüfung und -bewertung findet im Rahmen einer Lehrveranstaltungsprüfung (LVP) statt.
PI	Die Leistungsbewertung in einer prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (PI) basiert auf mindestens drei Leistungsüberprüfungen. Formen der Leistungsüberprüfung sind z. B. (Zwischen-)Klausuren, Präsentationen, Mitarbeiterbeiträge, schriftliche Arbeiten.
SSt	Die Semesterstunde (SSt) gibt den Zeitaufwand pro Woche für die Anwesenheit in einer Lehrveranstaltung an.

Studieneingangs- und Orientierungsphase

Das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht beginnt mit der Studieneingangs- und Orientierungsphase (Steop). Diese setzt sich aus vier Lehrveranstaltungen (LVs) und Prüfungen zusammen. Die positive Absolvierung der Steop bildet die Voraussetzung für alle weiteren Lehrveranstaltungen (LVs) und Prüfungen.

STUDIENINHALTE

Die beiden WU-Bachelorstudien beginnen mit einer einheitlichen Studieneingangsphase, die sich aus folgenden vier Lehrveranstaltungen und Prüfungen zusammensetzt:

- › Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
- › Mathematik
- › Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- › Wirtschaft im rechtlichen Kontext – Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I

STUDIENAUFBAU

Zur Erleichterung der Studienorganisation bietet die WU für die Steop vordefinierte Stundenpläne – sogenannte Schienen – an. Die Prüfungen finden dreimal pro Semester statt. Pro Prüfung stehen Ihnen drei Antrittsmöglichkeiten zur Verfügung.

Betriebswirtschaftslehre	Volkswirtschaftslehre	Rechtswissenschaften	Mathematik/Statistik
Einführung in die BWL (LVP)	Grundlagen der VWL (LVP)	Wirtschaft im rechtlichen Kontext – Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I (LVP)	Mathematik (LVP)

Die positive Absolvierung dieser vier Prüfungen ist Voraussetzung für alle weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studienplans.

Common Body of Knowledge

Unmittelbar an die Studieneingangsphase schließt der Common Body of Knowledge (CBK) an. Dieser umfasst im Bachelorstudium Wirtschaftsrecht 11 Lehrveranstaltungen.

STUDIENINHALTE

Der Common Body of Knowledge vermittelt Ihnen die Grundlagen Ihres Studiums. Neben weiterführenden LVs in den Bereichen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft und Rechtswissenschaften stehen die Fächer Sozioökonomie, Statistik sowie eine fremde Wirtschaftssprache auf dem Programm.

STUDIENAUFBAU

Mit Ausnahme der Sequenzierung in „Accounting & Management Control“ (AMC I muss vor AMC II absolviert werden) können die LVs des CBK in beliebiger Reihenfolge besucht werden. Für die Prüfungen des CBK und alle weiteren Prüfungen stehen Ihnen jeweils fünf Antrittsmöglichkeiten zur Verfügung.

COMMON BODY OF KNOWLEDGE (CBK)				
Betriebswirtschaftslehre	Volks- wirtschafts- lehre	Rechtswis- senschaften	Mathematik/ Statistik	Fremdsprach- liche Wirtschafts- kommunikation
Accounting & Management Control I (LVP)	Wirtschafts- und Finanz- politik für Jurist/inn/en (PI)	Einführung in die Rechts- wissenschaften (LVP)	Statistik (PI)	Fremdsprach- liche Wirtschafts- kommunikation I
Accounting & Management Control II (LVP)		Grundlagen des Zivilrechts (LVP)		Englisch (PI) Französisch (PI) Italienisch (PI) Russisch (PI) Spanisch (PI)
Finanzierung (LVP)				
Wahlweise drei der folgenden LVs: › Beschaffung, Logistik, Produktion (LVP) › Betriebliche Info-Systeme I (LVP) › Marketing (LVP) › Personal/Führung/Organisation (LVP)				

Weiteres Hauptstudium

Im weiteren Hauptstudium verlagert sich der Schwerpunkt Ihres Studiums eindeutig auf die juristische Ausbildung.

ÜBERGANG IN DAS HAUPTSTUDIUM

Nach Ihrem zweiten Semester sollten Sie die Studieneingangs- und Orientierungsphase und den Common Body of Knowledge abgeschlossen haben. Um sich zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Hauptstudium anmelden zu können, müssen Sie Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 27 ECTS-Credits aus dem Common Body of Knowledge positiv abgeschlossen haben.

In jedem Fall müssen Sie folgende Lehrveranstaltungen besucht haben, bevor Sie mit den Lehrveranstaltungen und Prüfungen im weiteren Hauptstudium beginnen können:

- › Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
 - › Mathematik
 - › Grundlagen der Volkswirtschaftslehre I
 - › Wirtschaft im rechtlichen Kontext – Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht I
 - › Accounting & Management Control I und II
 - › Einführung in die Rechtswissenschaften
 - › Grundlagen des Zivilrechts
-



DER INHALTLICHE AUFBAU DES WEITEREN HAUPTSTUDIUMS

Im Fokus des weiteren Hauptstudiums stehen vor allem diverse juristische Fächer, aber auch die weitere Vertiefung Ihres betriebswirtschaftlichen Know-hows.

Im Fach „Privatrecht“, zu dem auch das zivilgerichtliche Verfahren gehört, lernen Sie die Rechtsverhältnisse zwischen Bürger/inne/n und die prozeduralen Aspekte der Streitbeilegung zwischen diesen kennen.

Im Fach „öffentliches Recht“ eignen Sie sich Wissen über die Rechtsverhältnisse zwischen Bürger/inne/n und staatlichen Institutionen – bzw. Institutionen untereinander – an.

Auch „Arbeits- und Sozialrecht“, „Steuerrecht“, „Strafrecht“ und „Europarecht“ gehören zu den Kernfächern des Hauptstudiums.

Neben diesen rechtswissenschaftlichen Pflichtfächern belegen Sie juristische Wahlfächer im Umfang von vier ECTS-Credits und ein nichtjuristisches Wahlfach (drei ECTS-Credits), wobei Sie die Wahl haben zwischen „Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung“ und „Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation II“.

Mit einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre (20 ECTS-Credits) vertiefen Sie Ihr Wissen in einem bestimmten Wirtschaftsbereich.

Im Hauptstudium verfassen Sie eine Bachelorarbeit (acht ECTS-Credits). Bei der Vorbereitung hilft Ihnen die Lehrveranstaltung „Grundlagen rechtswissenschaftlichen Arbeitens“ oder „Forschungsmethoden“.

Weiteres Hauptstudium

FACH/LEHRVERANSTALTUNG	ECTS	SSt	Prüfungsart
Betriebswirtschaftslehre			
Spezielle Betriebswirtschaftslehre (5 Kurse)	20	10	LVP/PI/FP
Privatrecht einschließlich zivilgerichtliches Verfahren			
Privatrecht I	8	4	PI
Privatrecht II	4	2	PI
Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	4	2	FP
Unternehmensnachfolge, Privatstiftung, Erbrecht	2	1	FP
Bankvertrags-, Kreditsicherungs- und Insolvenzrecht	4	2	FP
Wettbewerbs-, Kartell- und Immaterialgüterrecht	4	2	FP
Öffentliches Recht			
Verfassungs- und Allgemeines Verwaltungsrecht	6	3	FP
Integrierte Fallstudien zum Verfassungsrecht und Allgemeinen Verwaltungsrecht	4	2	PI
Verwaltungsverfahren und Rechtsschutz	4	2	FP
Öffentliches Wirtschaftsrecht	4	2	PI
Arbeits- und Sozialrecht			
Individualarbeitsrecht	4	2	PI
Kollektives Arbeitsrecht	4	2	PI
Grundzüge des Sozialrechts	2	1	PI
Steuerrecht			
Einführung in das Steuerrecht	4	2	LVP
Grundkurs Steuerrecht	4	2	PI
Vertiefungskurs Steuerrecht	4	2	PI
Strafrecht			
Strafrecht	7	4	PI
Europarecht			
Grundlagen des Europarechts	4	2	PI
Juristisches Wahlfach			
Wahlweise Europäisches Steuerrecht und Spezialfragen aus den für Unternehmen relevanten Gebieten des Steuerrechts oder Exekutions-, Insolvenz- und Sanierungsrecht	4	2	PI
Wahlfach			
Soziale Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung oder Fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation II	3	2	PI
Wahlfach			
Grundlagen rechtswissenschaftlichen Arbeitens oder Forschungsmethoden	3	1	PI
Bachelorarbeit	8		
SUMME	115	54	



Tipps zum „Privatrecht einschließlich zivilgerichtliches Verfahren“

Da die PI „Privatrecht II“ inhaltlich auf der PI „Privatrecht I“ aufbaut, müssen Sie „Privatrecht I“ vor „Privatrecht II“ belegen. Wenn Sie die PI „Privatrecht I“ erfolgreich absolviert haben, können Sie zur Fachprüfung „Privatrecht“ antreten. Die Fachprüfung setzt sich aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil zusammen. Sie absolvieren zuerst den schriftlichen Teil und treten dann zur mündlichen Prüfung an.

Tipps zum „Öffentlichen Recht“

Auch im Bereich des „Österreichischen und europäischen öffentlichen Rechts“ absolvieren Sie eine schriftliche und mündliche Fachprüfung und besuchen zwei PIs. Die im Zuge der FP geprüften Lehrveranstaltungen (mit „FP“ gekennzeichnet) bauen auf den „Integrierten Fallstudien“ und der Lehrveranstaltung „öffentliches Wirtschaftsrecht“ (PIs) auf.

Daher ist es auch erforderlich, vor dem Antritt zur Fachprüfung die beiden PIs „Integrierte Fallstudien“ und „öffentliches Wirtschaftsrecht“ erfolgreich zu absolvieren.

Tipps zum „Steuerrecht“

Im „Steuerrecht“ ist es ebenso sinnvoll, die PI „Grundkurs Steuerrecht“ vor der PI „Vertiefungskurs Steuerrecht“ zu besuchen, da die Vertiefung auf dem Grundkurs aufbaut.

Tipps zur Prüfungsvorbereitung

Um Ihnen die Prüfungsvorbereitung zu erleichtern, bieten die Institute verschiedene Kurse zusätzlich zum Studienplan an. Sie finden sie im elektronischen Vorlesungsverzeichnis > Zusatzangebot > Arbeitsgemeinschaften zur Prüfungsvorbereitung (z. B. „Falllösung Privatrecht“ oder „Repetitorium öffentliches Wirtschaftsrecht“).

**DIE BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE
VERTIEFUNG – DIE „SBWL“**

In Betriebswirtschaftslehre belegen Sie im weiteren Hauptstudium eine Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL). Dabei können Sie je nach Ihren Interessen aus 22 Spezialisierungen wählen.

Jede SBWL besteht aus fünf Lehrveranstaltungen, die inhaltlich zusammenhängen. Gemeinsam geben sie Ihnen einen Überblick über die zentralen betriebswirtschaftlichen Probleme im jeweiligen Wirtschaftsbereich.

SPEZIELLE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHREN	
Accounting	
Betriebswirtschaftslehre des Außenhandels	
Business Information Systems	
BWL der Klein- und Mittelbetriebe	
Change Management und Management Development	
Diversitätsmanagement	
Entrepreneurship und Innovation	
Finance	
Handel und Marketing	
Information Management & Control	
Informationswirtschaft	
International Business	
Internationales Marketing Management	
Marketing	
Personalmanagement	
Produktionsmanagement	
Public und Nonprofit Management	
Service Marketing	
Transportwirtschaft und Logistik	
Unternehmensführung und Controlling	
Verhaltenswissenschaftlich orientiertes Management	
Werbung und Markenmanagement	



© Stephan Huger

Der Prüfungsmodus der SBWL wird von dem/der jeweiligen Programmverantwortlichen festgelegt. Eine SBWL kann ausschließlich aus PIs oder LVPs bestehen, eine Kombination von PIs und LVPs sein oder sich aus PIs, LVPs und einer Fachprüfung (FP) zusammensetzen.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der WU-Website unter **wu.ac.at/bachelor** und im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter **vvz.wu.ac.at**

Tipps zur „SBWL“

Die Zulassung zu den im Rahmen einer Speziellen Betriebswirtschaftslehre abzulegenden Prüfungen setzt die positive Beurteilung von 16 ECTS-Credits aus dem Fach „Betriebswirtschaftslehre“ im CBK sowie die Prüfung aus Statistik voraus.

ANERKENNUNGEN

Wenn Sie schon ein anderes Hochschulstudium begonnen oder sogar abgeschlossen haben oder parallel zum Wirtschaftsrechtsstudium an der WU betreiben, haben Sie die Möglichkeit, bereits absolvierte Lehrveranstaltungen für das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht anerkennen zu lassen.

Welche Lehrveranstaltungen der WU für welche Gegenstände des Wirtschaftsrechtsstudiums anerkennbar sind, ist genau geregelt. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter **wu.ac.at/students/org/recognition**

Auch wenn Sie nicht an der WU studiert haben, können Sie sich Lehrveranstaltungen anerkennen lassen. Dazu stellen Sie einen Antrag im Bereich Studienrecht. Informationen zum Verfahrensablauf, Formulare zum Download usw. finden Sie ebenfalls auf der WU-Website.

Praktische Erfahrungen

LUST AUF JUS

Damit Sie als angehender Wirtschaftsjurist bzw. angehende Wirtschaftsjuristin einen Einblick in Ihre zukünftige Berufswelt bekommen, bietet die Steuerungsgruppe jus@wu, die sich aus Vertreter/innen der Rechtsdepartments zusammensetzt, ein abwechslungsreiches Begleitprogramm an.

Im Verfassungsgerichtshof oder am Obersten Gerichtshof, im Parlament, bei beruflichen Interessenvertretungen, in einer Bank oder anderen großen Unternehmen haben Sie Gelegenheit, juristische „Praxisluft“ zu schnuppern.

PRAKTIKUMSPLÄTZE

Sie möchten in den Sommerferien praktische Erfahrungen sammeln? jus@wu unterstützt Sie dabei und organisiert jedes Jahr eine Praktikumsbörse, über die Sie sich für ein Sommerpraktikum in verschiedensten Unternehmen und öffentlichen Institutionen bewerben können.

Vergeben werden ein- bis zweimonatige Praktikumsplätze zum Beispiel bei der Gemeinde Wien, der E-Control, der RTR (Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH), dem Unabhängigen Finanzsenat oder der Wirtschaftskammer Österreich.

Detaillierte Informationen über die aktuell angebotenen Praktikumsplätze und die Bewerbung (Fristen, erforderliche Unterlagen) finden Sie unter **wu.ac.at/programs/bachelor/wire**

Tipp

Melden Sie sich für die Infoliste unter **wu.ac.at/programs/bachelor/wire/ mailing** an und bekommen Sie alle aktuellen Informationen über Veranstaltungen der Steuerungsgruppe jus@wu und das Studium. Fragen zum Wirtschaftsrechtsstudium werden unter wirtschaftsrecht@wu.ac.at beantwortet.

Student Support Program

Um Sie bei Problemen und administrativen Fragen, die Ihnen während Ihres Studiums begegnen, zu unterstützen, hat die WU ein umfassendes Support Program entwickelt.

WU Campus Days

Für Studienanfänger/innen stellen die WU-Studienservices ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot zur Verfügung. Bereits in den Ferien bieten die „WU Campus Days“ Gelegenheit, sich über das Studium zu informieren, die WU und künftige Studienkolleg/inn/en kennenzulernen und sich individuell beraten zu lassen.

wu.ac.at/welcome

move!

Das Studienhandbuch „move!“ begleitet Sie in Form eines Reiseführers durch Ihr gesamtes Studium, vom Übergang von der Schule an die Universität bis hin zum Studienabschluss und dem Einstieg in das Berufsleben. Sie finden darin außerdem Hinweise und Tipps zum akademischen Schreiben und Arbeiten, zur Präsentationsgestaltung, zu Gruppenübungen oder zu Auslandssemestern.

update!

Der elektronische Newsletter „update!“ informiert Sie regelmäßig über aktuelle Themen aus Studium und Lehre.

Student Support Area

In der webbasierten Student Support Area auf Learn@WU finden Sie Informationen und Guidelines zu Themen wie Schreiben im Studium, Lernstrategien, Prüfungsvorbereitung, Präsentieren vor Gruppen und vielem mehr.

Mentoring@WU

Im Rahmen des Mentoring-Programms begleiten höhersemestrige Studierende Studienanfänger/innen und Studierende mit Unterstützungsbedarf durch das Semester. Die Mentees lernen sich in Kleingruppen kennen und profitieren vom Wissen und den Erfahrungen der Mentor/inn/en. Als Mentor/inn/en können Studierende Berufserfahrung sammeln und dabei ihr Wissen über die WU und das Studium weitergeben.

Nach dem Bachelor

Nach Abschluss Ihres Bachelorstudiums an der WU haben Sie die Wahl zwischen dem Einstieg in das Berufsleben und der Fortsetzung Ihrer akademischen Karriere im Rahmen eines Masterstudiums.

AKADEMISCHE KARRIERE

Als Absolvent/in des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht können Sie im Rahmen der vorhandenen Lehrkapazitäten Ihre juristische Ausbildung mit dem Masterstudium Wirtschaftsrecht fortsetzen.

Das Masterstudium Wirtschaftsrecht steht dem traditionellen juristischen Studium inhaltlich in nichts nach. Es konzentriert sich auf die wirtschaftlichen Aspekte der einzelnen Rechtsfächer (Privatrecht, öffentliches Recht, Europarecht, Steuerrecht, Arbeits- und Sozialrecht, Strafrecht usw.).

Mit einem abgeschlossenen Bachelor- und Masterstudium Wirtschaftsrecht steigen Ihre Beschäftigungsmöglichkeiten, da Sie damit auch die Voraussetzungen für die juristischen Kernberufe Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Richter/in, Notar/in und Staatsanwalt/Staatsanwältin erfüllen. Detaillierte Informationen über das Masterprogramm Wirtschaftsrecht finden Sie unter **[wu.ac.at/master/wire](https://www.wu.ac.at/master/wire)**

Zudem bietet die WU ein dreijähriges Doktoratsstudium Wirtschaftsrecht an. Weitere Informationen dazu finden Sie unter **[wu.ac.at/phd](https://www.wu.ac.at/phd)**

BERUFSEINSTIEG

Absolvent/inn/en des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht arbeiten beispielsweise in Rechtsabteilungen großer Unternehmen, in Vorstandssekretariaten, in Strategie- und Planungsabteilungen mittlerer Unternehmen oder in Steuerberatungs- und Wirtschaftstreuhandkanzleien.

DAS STUDIENANGEBOT DER WU

BACHELOR-STUDIEN	› Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (BSc WU) 4 Studiengeweige: › Betriebswirtschaft › Internationale Betriebswirtschaft › Volkswirtschaft und Sozioökonomie › Wirtschaftsinformatik	› Wirtschaftsrecht (LL.B. WU)
MASTER-STUDIEN	› Export- und Internationalisierungsmanagement (MSc WU) › Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (MSc WU) › Management (MSc WU) › Sozioökonomie (MSc WU) › Steuern und Rechnungslegung (MSc WU) › Volkswirtschaft (MSc WU) › Wirtschaftspädagogik (MSc WU)	› Wirtschaftsrecht (LL.M. WU)
	› Information Systems (MSc WU), englisch › International Management/CEMS (MSc WU & CEMS MIM), englisch › Marketing (MSc WU), englisch › Quantitative Finance (MSc WU), englisch › Socio-Ecological Economics and Policy (MSc WU), englisch › Strategy, Innovation, and Management Control (MSc WU), englisch › Supply Chain Management (MSc WU), englisch	
DOKTORATS-/PHD-STUDIEN	› Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. soc. oec.)	› Wirtschaftsrecht (Dr. iur.)
	› PhD in Finance (PhD), englisch › PhD in International Business Taxation (PhD), englisch	

WU-Absolvent/inn/en

Nach dem Abschluss des Bachelorstudiums stehen Ihnen unterschiedliche Wege offen. Die WU unterstützt Sie auch weiterhin, sei es beim direkten Einstieg ins Berufsleben, einer weiterführenden Ausbildung oder durch die Möglichkeit zum Networking mit anderen WU-Alumni.

NACH DEM STUDIUM

Bei der Suche nach dem passenden Job unterstützt Sie das WU ZBP Career Center. Es bietet Ihnen zahlreiche Services rund um das Thema Karriere, wie Trainings, Beratungen oder eine eigene Jobplattform. Recruitingevents oder die jährlich stattfindende Karrieremesse Career Calling – die größte Veranstaltung dieser Art in Österreich – runden das umfassende Programm des WU ZBP Career Center ab. Mehr Informationen finden Sie unter **zbp.at**

FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG

Die WU bündelt in der WU Executive Academy ihr Programmportfolio im Bereich „Executive Education“. Dazu zählen MBA- und Master-of-Laws-Programme, das Universitätsstudium Diplom BetriebswirtIn, Universitätslehrgänge, offene und Unternehmensprogramme. Die WU Executive Academy

gehört heute zu den führenden Weiterbildungsanbietern in Zentral- und Osteuropa. Mehr Infos unter **executiveacademy.at**

IN KONTAKT BLEIBEN

Nach dem Studium bietet der WU-Alumni-Club die Möglichkeit, mit der WU in Verbindung zu bleiben. Mit über 70 Veranstaltungen im Jahr ist der WU-Alumni-Club ein wichtiger Anbieter von Vorträgen und Diskussionsrunden wie z. B. den WU-Talks oder den monatlichen WU-Alumni-Tuesdays in der H12 Bar in der Wiener Innenstadt. Vor allem aber fördert er mit einer Vielzahl von wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Veranstaltungen das Networking der WU-Alumni. Der WU-Alumni-Club zählt rund 4.700 Mitglieder, viele davon erfolgreiche Manager/innen und Unternehmer/innen. Mehr Infos unter **alumni.at**

INFOS UND KONTAKT

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

wu.ac.at

Studieninformation im Study Service Center

Library & Learning Center, 2. Obergeschoß

studieninfo@wu.ac.at

wu.ac.at/students

Weitere Informationen zum Bachelorprogramm

Wirtschaftsrecht

finden Sie im Web unter

wu.ac.at/programs/bachelor/wire

Social-Media-Plattformen

WU-Blog: blog.wu.ac.at

WU auf Facebook: facebook.com/wu.wirtschaftsuniversitaet.wien

WU auf Twitter: twitter.com/wu_vienna

WU auf Google+: google.com/+wuwien